

[Allgemein](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Altdaten](#) | [Beispiel](#) | [Anzeige](#)

Stand	22.05.2017
Kurzname	EH-K-15
<b>Thema</b>	<b>Religiöse Territorien</b>
Satzart (PICA)	Tb / Tg
Satztyp (Aleph)	b / g
Entitätencode	kir; kiv; gir; gik
RDA	11.2.2.5.4   11.2.2.27   11.13.1.6   11.2.2.14.16
AWR	--
ERL	11.2.2.5.4 ERL 3   11.2.2.27 ERL 1 und 2   11.13.1.6 ERL 2   11.2.2.14.16
Bearbeiter	DNB/Scheven   BVB/Wolf-Dahm

## Allgemein

Regelungen zur Erfassung religiöser Territorien sind in RDA an verschiedenen Stellen aufgeführt.

Da regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften bzw. religiöse Gebietskörperschaften wie Diözesen oder Kirchenprovinzen nach RDA unter der religiösen Körperschaft erfasst werden, sind es mit RDA-Einführung Datensätze für Körperschaften (PICA: Satzart Tb; Aleph: Satztyp b) und keine geografischen Datensätze (PICA: Satzart Tg; Aleph: Satztyp g) mehr. Nur geistliche Reichsfürstentümer sowie Gebietskörperschaften der Ostkirchen werden weiterhin als geografische Datensätze nach den Regeln für Geografika erfasst (vgl. unten).

Regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften – ohne die o.a. Ausnahmen – werden in RDA als Unterordnung der jeweiligen Religionsgemeinschaft angesehen und erfasst (RDA 11.2.2.27). Die Behandlung untergeordneter religiöser Körperschaften erfolgt nach den allgemeinen Regeln für untergeordnete Körperschaften gemäß RDA 11.2.2.13 bzw. RDA 11.2.2.14.

Weiterhin als geografische Datensätze erfasst werden autokephale Patriarchate, Diözesen und Erzdiözesen sowie Eparchien und Exarchate der Ostkirchen (*ERL 3 zu RDA 11.2.2.5.4*).

In dieser EH werden alle genannten Typen behandelt.

Geistliche Reichsfürstentümer sowie die als geografische Datensätze zu erfassenden genannten Verwaltungseinheiten der Ostkirchen bekommen die Entitätencodes „gir“ (religiöse Territorien) und „gik“ (Gebietskörperschaften). Alle Verwaltungseinheiten, die als Körperschaftsdatsatz unter der Religionsgemeinschaft als übergeordneter Körperschaft erfasst werden, bekommen die Entitätencodes „kiv“ (religiöse Verwaltungseinheiten) und „kir“ (religiöse Körperschaften) (Entitätencodes für lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften siehe [EH-K-16](#)).

[↑ nach oben](#)

## Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Grundsätzlich werden regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften bzw. religiöse Gebietskörperschaften (z. B. Kirchenprovinzen, Diözesen, Dekanate, Kirchenkreise) unselbstständig als Unterabteilung der betreffenden Religionsgemeinschaft erfasst (vgl. RDA 11.2.2.27). Mit Synoden sind im deutschen Sprachgebrauch Vertretungskörperschaften gemeint; zur Erfassung von Synoden vgl. [EH-K-14](#).

Der Name für die regionale Einheit wird außer bei der Katholischen Kirche nicht normiert; d. h. der Name wird originalsprachig erfasst.

Beispiel:

PICA3<sup>1</sup>

**110** Church of England**\$b**Diocese of Ely

**110** Evangelische Kirche der Altpreussischen Union**\$b**Kirchenprovinz Sachsen

**110** Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland**\$b**Dekanat Lauenburg

Aleph<sup>2</sup>

**110 \$k** Church of England **\$b** Diocese of Ely

**110 \$k** Evangelische Kirche der Altpreussischen Union **\$b** Kirchenprovinz Sachsen

**110 \$k** Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland **\$b** Dekanat Lauenburg

Aleph IDS

**110 2\_ \$a** Church of England **\$b** Diocese of Ely

**110 2\_ \$a** Evangelische Kirche der Altpreussischen Union **\$b** Kirchenprovinz Sachsen

**110 2\_ \$a** Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland **\$b** Dekanat Lauenburg

### Normierungen bei regionalen Einheiten der Katholischen Kirche:

Die Namen katholischer Patriarchate, Diözesen, Kirchenprovinzen etc. werden als Unterabteilung der Katholischen Kirche erfasst in der im Deutschen gebräuchlichen Form. Die im Deutschen gebräuchliche Form setzt sich aus dem Gattungsbegriff in deutscher Sprache und dem Geografikum in der Vorzugsbenennung der GND zusammen (Beispiel „Diözese Jaunde“). Der Gattungsbegriff wird der [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND](#) entnommen.

Der bevorzugte Name für katholische Diözesen / Erzdiözesen wird normiert mit „Diözese“ / „Erzdiözese“ gebildet (ERL 2 zu RDA 11.2.2.27).

Beispiele (Körperschaftsdatensätze):

PICA3

**110** Katholische Kirche**\$b**Diözese Speyer

**110** Katholische Kirche**\$b**Erzdiözese Köln

<sup>1</sup> Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

<sup>2</sup> Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

**110** Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Mailand  
**110** Katholische Kirche **\$b** Diözese Caorle  
**110** Katholische Kirche **\$b** Diözese Jaunde

Aleph

**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer  
**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Köln  
**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Mailand  
**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Diözese Caorle  
**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Diözese Jaunde

Aleph IDS

**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer  
**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Köln  
**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Mailand  
**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Caorle  
**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Jaunde

Aber: Weiterhin Erfassung als geografischer Datensatz:

### 1. Geistliche Reichsfürstentümer

Geistliche Reichsfürstentümer, d. h. die weltlichen Herrschaftsgebiete geistlicher Würdenträger des Heiligen Römischen Reiches bis 1803, werden weiterhin nach den Regeln für Geografika gebildet, d.h. mit dem Ort (Geografikum in der Vorzugsbenennung der GND) und dem zutreffenden Gattungsbegriff erfasst (ERL 1 zu 11.2.2.27).

Der Gattungsbegriff lautet „Hochstift“ (für Diözesen), „Erzstift“ (für Erzdiözesen). Für die weltlichen Herrschaftsgebiete von Klöstern und Stiften wird im normierten Sucheinstieg der jeweils zutreffende Gattungsbegriff verwendet, z. B. „Fürstabtei“, „Fürstpropstei“, „Fürststift“. Aber der instantielle Oberbegriff für weltliche Herrschaftsgebiete von Klöstern und Stiften ist immer „Fürststift“.

Beispiele (Geografische Datensätze):

PICA3

**151** Hochstift Speyer  
**151** Erzstift Köln  
**151** Fürstabtei St. Gallen  
**151** Fürstpropstei Berchtesgaden  
**151** Fürststift Essen

Aleph

**151 \$g** Hochstift Speyer  
**151 \$g** Erzstift Köln  
**151 \$g** Fürstabtei St. Gallen  
**151 \$g** Fürstpropstei Berchtesgaden  
**151 \$g** Fürststift Essen

Aleph IDS

**151 \$a** Hochstift Speyer

**151 \$a** Erzstift Köln

**151 \$a** Fürstabtei St. Gallen

**151 \$a** Fürstpropstei Berchtesgaden

**151 \$a** Fürststift Essen

## 2. Autokephale Patriarchate, Diözesen und Erzdiözesen der Ostkirchen sowie Eparchien und Exarchate (RDA 11.2.2.5.4 und ERL 3):

Autokephale Patriarchate, Diözesen und Erzdiözesen der Ostkirchen sowie Eparchien und Exarchate werden als geografische Datensätze erfasst. Es gelten (*wie bisher*) die Regeln für Geografika: Der bevorzugte Name wird aus dem Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit (vgl. [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND](#)) und dem Geografikum in der Vorzugsbenennung der GND gebildet.

Beispiel (Geografischer Datensatz):

PICA3

**151** Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

Aleph

**151 \$g** Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

Aleph

**151 \$a** Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

[↑ nach oben](#)

## Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Es gelten die allgemeinen Regeln. Gemäß ERL zu RDA 11.2.2.14 wird bei der unselbstständigen Erfassung als bevorzugter Name ein abweichender Name mit der selbstständigen Namensform erfasst, wenn sich dadurch ein deutlich anderer Sucheinstieg ergibt. (Das betrifft die Entitäten, die als Körperschaften unter der Religionsgemeinschaft zu erfassen sind).

Auch bei der selbstständigen Erfassung als geografischer Datensatz können abweichende Namen als zusätzliche Sucheinstiege erfasst werden.

Beispiel:

PICA3

**110** Church of England**\$b**Diocese of Ely

**410** Diocese of Ely

**110** Katholische Kirche**\$b**Diözese Speyer

**410** Diözese Speyer

**151** Hochstift Speyer

**451** Fürstliches Hochstift Speyer

**451** Fürstbistum Speyer

Aleph

**110 \$k** Church of England **\$b** Diocese of Ely**410 \$k** Diocese of Ely**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer**410 \$k** Diözese Speyer**151 \$g** Hochstift Speyer**451 \$g** Fürstliches Hochstift Speyer**451 \$g** Fürstbistum Speyer

Aleph IDS

**110 2\_ \$a** Church of England**\$b**Diocese of Ely**410 2\_ \$a** Diocese of Ely**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer**410 2\_ \$a** Diözese Speyer**151 \$a** Hochstift Speyer**451 \$a** Fürstliches Hochstift Speyer**451 \$a** Fürstbistum Speyer[↑ nach oben](#)

## Sonstige identifizierende Merkmale

Die [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND](#) mit ihren verschiedenen Typen findet Anwendung. Ansonsten gelten die allgemeinen Regeln, vgl. auch EH-K-06.

[↑ nach oben](#)

## Umgang mit Altdaten

Regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften waren vorher selbstständig erfasste geografische Datensätze und müssen alle bis auf die geistlichen Reichsfürstentümer und die autokephalen Patriarchate sowie Diözesen, Erzdiözesen, Eparchien und Exarchate der Ostkirchen zu unselbstständig erfassten Körperschaftsdatsätzen umgearbeitet werden. Die Aufarbeitung der Altdaten soll im Anlassfall ab Februar 2016 erfolgen, wenn die dafür erforderlichen Codes implementiert sind.

[↑ nach oben](#)

## Beispiel (Vollständiger Datensatz)

PICA3

**005** Tb1**006** <http://d-nb.info/gnd/1072554534>**\$z**<http://d-nb.info/gnd/1028614-7>**\$z**

nb.info/gnd/4024882-3  
**008** kir;kiv  
**011** f;s  
**012** z;v;w  
**035** gnd/1072554534  
**039** gnd/4024882-3  
**039** swd/4024882-3\$**v**zg  
**039** gnd/1028614-7  
**039** gkd/1028614-7\$**v**zg  
**040** \$erda  
**043** XA-DE-NI  
**065** 3.5a  
**083** [T2--4359\\$t2010-08-12](#)  
**110** Katholische Kirche\$**b**Diözese Hildesheim  
**410** Diözese Hildesheim  
**410** Katholische Kirche\$**b**Bistum Hildesheim  
**410** Bistum Hildesheim  
**410** Katholische Kirche\$**b**Dioecesis Hildesheimensis  
**410** Dioecesis Hildesheimensis  
**410** Katholische Kirche\$**b**Dioecesis Hildesemensis  
**410** Dioecesis Hildesemensis  
**550** !040704874!*Diözese*\$**4**obin  
**551** !040952614!*Hochstift Hildesheim*\$**4**vbal  
**670** M  
**903** \$eDE-1  
**903** \$rDE-384

*Hinweis: Mit dem RDA-Vollumstieg werden Spitzen-, Exekutiv- und Informationsorgane als eigene Datensätze erfasst. Der aus der GND zitierte Datensatz enthält diese als abweichende Namensformen. Da das Beispiel eines vollständigen Datensatzes dazu dienen soll, bei der Neuerfassung Orientierung zu geben, sind diese abweichenden Namensformen hier nicht mit verzeichnet.*

**005** Tg1  
**006** http://d-nb.info/gnd/4095261-7\$zhttp://d-nb.info/gnd/83627-8  
**008** gik;gir  
**011** s;f  
**012** w;z;v  
**035** gnd/4095261-7  
**039** gnd/83627-8  
**039** gkd/83627-8\$**v**zg  
**039** swd/4095261-7\$**v**zg  
**040** \$erda  
**043** XA-DXDE;XA-DE-NI  
**083** [T2--43595\\$t2007-01-01](#)  
**151** Hochstift Hildesheim  
**451** Fürstentum Hildesheim  
**451** Fürstliches Stift Hildesheim  
**510** !1072554534!*Katholische Kirche*\$**b**Diözese Hildesheim\$**4**vbal

**550** !041602633!Hochstift\$4obin  
**670** B 2006 unter Hildesheim  
**670** M  
**670** Köbler hist. Lex.  
**903** \$eDE-101  
**903** \$rDE-384

Aleph

**001** \$a (DE-588)1072554534  
**005**\$a 20151022121654.0  
**024**\$a <http://d-nb.info/gnd/1072554534>  
**035** \$a (DE-588)1072554534  
**039** \$a (DE-588)4024882-3  
**039** \$a (DE-588c)4024882-3 \$v zg  
**039** \$a (DE-588)1028614-7  
**039** a (DE-588b)1028614-7 \$v zg  
**043** \$a XA-DE-NI  
**065** \$a 3.5a  
**083** \$z 2 \$a 4359 \$t 2010-08-12 \$2 22/ger  
**092** \$a 20150619  
**093** \$a kir \$a kiv  
**095** \$a 1  
**096** \$a z \$a v \$a w  
**097** \$a b  
**098** \$a f \$a s  
**110** \$k Katholische Kirche \$b Diözese Hildesheim  
**410** \$k Diözese Hildesheim  
**410** \$k Katholische Kirche \$b Bistum Hildesheim  
**410** \$k Bistum Hildesheim  
**410** \$k Katholische Kirche \$b Dioecesis Hildesheimensis  
**410** \$k Dioecesis Hildesheimensis  
**410** \$k Katholische Kirche \$b Dioecesis Hildesemensis  
**410** \$k Dioecesis Hildesemensis  
**550** \$s Diözese \$4 obin \$9 (DE-588)4070487-7  
**551** \$g Hochstift Hildesheim \$4 vbal \$9 (DE-588)4095261-7  
**667** \$a rda  
**670** \$a M  
**903** \$e DE-1 \$r DE-384

*Hinweis: Mit dem RDA-Vollumstieg werden Spitzen-, Exekutiv- und Informationsorgane als eigene Datensätze erfasst. Der aus der GND zitierte Datensatz enthält diese als abweichende Namensformen. Da das Beispiel eines vollständigen Datensatzes dazu dienen soll, bei der Neuerfassung Orientierung zu geben, sind diese abweichenden Namensformen hier nicht mit verzeichnet.*

**001** \$a (DE-588)4095261-7  
**005** \$a 20151022121739.0  
**024** \$a <http://d-nb.info/gnd/4095261-7>  
**035** \$a (DE-588)4095261-7

**039 \$a** (DE-588)83627-8  
**039 \$a** (DE-588b)83627-8 **\$v** zg  
**039 \$a** (DE-588c)4095261-7 **\$v** zg  
**043 \$a** XA-DXDE **\$a** XA-DE-NI  
**083 \$z 2 \$a** 43595 **\$t** 2007-01-01 **\$2** 22/ger  
**092 \$a** 19880701  
**093 \$a** gik **\$a** gir  
**095 \$a** 1  
**096 \$a w \$a z \$a v**  
**097 \$a** g  
**098 \$a s \$a f**  
**151 \$g** Hochstift Hildesheim  
**451 \$g** Fürstentum Hildesheim  
**451 \$g** Fürstliches Stift Hildesheim  
**510 \$k** Katholische Kirche **\$b** Diözese Hildesheim **\$4** vbal **\$9** (DE-588)1072554534  
**550 \$s** Hochstift **\$4** obin **\$9** (DE-588)4160263-8  
**667 \$a** rda  
**670 \$a** B 2006 unter Hildesheim  
**670 \$a** M  
**670 \$a** Köbler hist. Lex.  
**903 \$e** DE-101 **\$r** DE-384

## Aleph IDS

**001** (DE-588)1072554534  
**005** 20151022121654.0  
**024 7\_ \$a** <http://d-nb.info/gnd/1072554534> **\$2** uri  
**035 \$a** (DE-588)1072554534  
**035 \$a** (DE-588)4024882-3  
**035 \$a** (DE-588c)4024882-3 **\$v** zg  
**035 \$a** (DE-588)1028614-7  
**035 \$a** (DE-588b)1028614-7 **\$v** zg  
**040 \$a** DE-101 **\$r** DE-384 **\$b** ger **\$d** 9999 **\$e** rda  
**043 \$a** XA-DE-NI  
**065 \$a** 3.5a **\$2** sswd  
**079 \$a g \$b b \$c 1 \$q f \$q s \$u z \$u v \$u w \$v kir \$v kiv**  
**083 04 \$z 2 \$a** 4359 **\$t** 2010-08-12 **\$2** 22/ger  
**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Hildesheim \$1 (DE-588)1072554534  
**410 2\_ \$a** Diözese Hildesheim \$1 (DE-588)1072554534  
**410 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Bistum Hildesheim \$1 (DE-588)1072554534  
**410 2\_ \$a** Bistum Hildesheim \$1 (DE-588)1072554534  
**410 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Dioecesis Hildesheimensis \$1 (DE-588)1072554534  
**410 2\_ \$a** Dioecesis Hildesheimensis \$1 (DE-588)1072554534  
**410 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Dioecesis Hildesemensis \$1 (DE-588)1072554534  
**410 2\_ \$a** Dioecesis Hildesemensis \$1 (DE-588)1072554534  
**550 \$a** Diözese **\$4** obin **\$w r \$i** Oberbegriff instantiell **\$1** (DE-588)4070487-7  
**551 \$g** Hochstift Hildesheim **\$4** vbal **\$w r \$i** Verwandter Begriff **\$1** (DE-588)4095261-7  
**667 \$a** rda  
**670 \$a** M



*Hinweis: Mit dem RDA-Vollumstieg werden Spitzen-, Exekutiv- und Informationsorgane als eigene Datensätze erfasst. Der aus der GND zitierte Datensatz enthält diese als abweichende Namensformen. Da das Beispiel eines vollständigen Datensatzes dazu dienen soll, bei der Neuerfassung Orientierung zu geben, sind diese abweichenden Namensformen hier nicht mit verzeichnet.*

**001** (DE-588)4095261-7  
**005** 20151022121739.0  
**024 7\_ \$a** <http://d-nb.info/gnd/4095261-7> **\$2** uri  
**035 \$a** (DE-588)4095261-7  
**035 \$a** (DE-588)83627-8  
**035 \$a** (DE-588b)83627-8 **\$v** zg  
**035 \$a** (DE-588c)4095261-7 **\$v** zg  
**040 \$a** DE-101 **\$r** DE-384 **\$b** ger **\$d** 1601 **\$e** rda  
**043 \$a** XA-DXDE **\$a** XA-DE-NI  
**079 \$a** g **\$b** g **\$c** 1 **\$q** s **\$q** f **\$u** w **\$u** z **\$u** v **\$v** gik **\$v** gir  
**083 04 \$z** 2 **\$a** 43595 **\$t** 2007-01-01 **\$2** 22/ger  
**151 \$a** Hochstift Hildesheim **\$1** (DE-588)4095261-7  
**451 \$a** Fürstentum Hildesheim **\$1** (DE-588)4095261-7  
**451 \$a** Fürstliches Stift Hildesheim **\$1** (DE-588)4095261-7  
**510 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Hildesheim **\$4** vbal **\$w** r **\$i** Verwandter Begriff **\$1**  
(DE-588)1072554534  
**550 \$a** Hochstift **\$4** obin **\$w** r **\$i** Oberbegriff instantiell **\$1** (DE-588)4160263-8  
**667 \$a** rda  
**670 \$a** B 2006 unter Hildesheim  
**670 \$a** M  
**670 \$a** Köbler hist. Lex.

[↑ nach oben](#)

## Anzeige des normierten Sucheinstiegs

Der Name der unselbstständig zu erfassenden untergeordneten Körperschaft folgt in der Anzeige mit einem Punkt Spatium dem Namen der übergeordneten Körperschaft.

Darstellung gemäß RDA	Katholische Kirche. Diözese Speyer
Darstellung im Portal der DNB	Katholische Kirche. Diözese Speyer

[↑ nach oben](#)